

# Praxisbericht

AWO Reha - Gut Kemnitz gGmbH

Sven Krause - Abteilungsleiter Pflanzenproduktion



# Betriebsspiegel

- 60 km südlich von Berlin
- 35 Mitarbeiter in 4 Bereichen: Feldbau, Milchvieh, Kartoffelverarbeitung, Werkstatt
- 974 ha NF davon 930 ha Ackerfläche und 44 ha Grünland
- 300 melkende Kühe; 750 Rinder mit Nachzucht und 75 kW Biogasanlage mit Güllefütterung
- Kleintiere: Schweine, Damwild, Gänse, Enten, 200 Hühner im Hühnermobilstall
- Kulturen: Winterweizen, Winterroggen, Wintergerste, Triticale, Erbsen, Sonnenblumen, Winterraps, Mais, Speise- und Stärkekartoffeln, Luzerne
- lehmiger Sand oder sandiger Lehm mit 24 - 40 Bodenpunkten
- 5 Kreisberegnungen bzw. Halbkreis und 2 Beregnungstrummeln

# Luzerneanbau

## ► Warum Luzerne?

- Grundfutter vom Feld notwendig
- Wertvolleres Futter als Ackergras
- längere Anbauphase, hochwertige Vorfrucht, keine Düngung (Rote Gebiete), Greening

## Anbau

- 2017: Aussaat Ende August, 55 ha Luzerne (Plato) mit 11,5 kg/ha Saatstärke, Walze
- 2018: 3 Schnitte
- 2019: 3 Schnitte
- 2020: 4 Schnitte
- 2021: 4 Schnitte
- 2022: 1 Schnitt, danach Umbruch im Mai
- Düngung/Pflegemaßnahmen: Kalidüngung, Striegeleinsatz Frühjahr

→ Weitere 28 ha Luzerne seit 2020 (Aussaat Mitte Juli)





# Silierung und Fütterung

- ▶ Silierung: mit Häcksler oder bei wenig Ertrag im Fahrsilo, mit Siliermittel (BonSilage Alpha von Schaumann)
- ▶ Verfütterung ans Milchvieh
- ▶ Derzeitige Rationsanteile im Grundfutter: 19 % Luzernesilage, 19 % Grassilage, 62 % Maissilage



# Luzernesilage 1. Schnitt 2022

## Sensorischer Befund (LKS FMUAA 101:2020-07 nicht akkred.)

-Essigsäure schwach wahrnehmbar  
-sensorisch frei von Schimmelbildung  
-produkttypische Farbe

-frei von Buttersäure  
-arteigener Geruch

Analytischer Befund	(UM)	Einheit	pro kg OS	pro kg TS	Richtwerte
Trockensubstanz	(1)	g	420	1000	280-350
Rohasche	(2)	g	43	101	<130
Rohprotein	(1)	g	74	175	160-220
Rohprotein+NH3-N*	(14)	g	75	178	
Rohfaser	(1)	g	108	258	240-290
Rohfett	(1)	g	13	30	25-40
Zucker	(1)	g	10	23	10-60
HFT (Gasbildung)	(1)	ml/200mg	17,1	40,7	35-50
ADFom	(1)	g	130	310	250-300
pH-Wert	(1)		4,4		4,2-4,8
Ammoniak-Stickstoff	(1)	% des Ges.-N	3,4		<8
pepsinunlös. Rohprotein	(1)	% des RPr		24,5	<25
Proteinlöslichkeit	(1)	% des RPr		65,4	55-65
Energetischer Befund (berechnet, nicht akkred.)		Einheit	pro kg OS	pro kg TS	Richtwerte
Umsetzbare Energie Rind (ME)		MJ	4,2	9,9	9,0-11,0
Netto-Energie-Laktation (NEL)		MJ	2,5	5,9	5,5-6,5
nutzbares Rohprotein		g	59	141	120-150

# Erfahrungen mit dem Luzerneanbau

- Erfahrungen:
  - Ertrag ist ähnlich zum Ackergras, leidet trotz tiefer Wurzel auch unter Trockenheit
  - jetzige Fläche ist auf besserem Boden
  - Anbau nur in Reinsaat zu empfehlen (Stützfrucht nimmt zu viel Nährstoffe)
- Probleme:
  - Weit gefächerte Fruchtfolge - Fläche für andere Kulturen mit weiter Fruchtfolge wird eng



